

# Beifahrertür kann nicht entriegelt werden

Beitrag von „Jürgen-Mak“ vom 28. Februar 2012 um 19:05

## [Zitat von Arndt](#)

Hallo Jürgen,

vielleicht mal ein wenig zu meiner Vita. Maschinenbaustudium, Weiterbildung zum Qualitätsingenieur, seit 22 Jahren bei einem Automobilzulieferer für sicherheitskritische Teile.

Die Begriffe und Inhalte der TS und der VDA Bände sind mit nun mal absolut nicht fremd. Und wenn Du Dich mal schlau machst, dann findest Du auch die Bände. Audits wie in der TS werden in den Bänden 6 beschrieben - da gibt es inzwischen 7 Teile von.

Und genau darauf zielte mein erster Hinweis.

Und was nutzt denen oder Dir das im konkreten Fall? Die Daten sind dann nötig wenn es wirklich um einen systematischen Fehler handelt und ein Rückruf angeordnet wird.

Das kann auch durch das Versagen von vielen anderen - weitaus weniger komplexen Teilen passieren. Bist Du schon mal eine Bordsteinkante runter gefahren? Rufst Du dann auch nach TS oder VDA wenn Reifen oder Aufhängungen einen Schaden genommen haben? Denk mal in Ruhe darüber nach.

Alles anzeigen

Hallo Arndt

Ja, ich bin auch schon über eine Bordsteinkante gefahren und habe mir ein Radlager geschrottet. Da sage ich auch nichts, ich unterscheide da sehr wohl

Es handelte sich um einen systematischen Fehler, das war ja den Werkstätten bekannt, die sagten das nur nicht. Ich war etwas hartnäckig und das führte dann auch dazu, dass VW den Fehler mehr oder weniger zu gab. Wenn Du in der Automobilzulieferindustrie beschäftigt bist, weist Du genau welche Anforderungen von den OEM's an den Zulieferbetrieb gestellt werden. Mir war es schon immer ein Rätsel, warum nicht auch der Endkunde zumindest einen Teil dieser Anforderungen gegenüber dem Hersteller nutzen kann. Wenn Du von Rückrufen sprichst weist Du auch wieviele Rückrufe bekannt werden und wieviele systematische Fehler beim

Kundendienst etc. so nebenbei beseitigt werden, ohne dass darüber je ein Wort verloren wird. (Bestes Beispiel war der Touareg Rückruf wegen der Gurtschlösser hinten. Mein 😊 benötigte dafür einen ganzen Tag. Am Abend habe ich dann gefragt, was denn eigentlich alles gemacht wurde - es waren 36 Punkte auf der Liste.

Aber wem sage ich das.

Und, kurz zu meinem "Lebenslauf": Ich bin seit über 30 Jahren ebenfalls mit der Automobilzulieferer beschäftigt, davon 10 Jahre im Qualitätswesen und jetzt als Produktionsleiter. Nächste Woche steht wieder das Zertifizierungsaudit nach TS 16949 und die anderen lieben Begleiter (Umwelt und ISMS) an. Mir ist das also auch nicht völlig fremd. Mein Verweis auf die Normen war schon begründet, kannst mir glauben, so einfach daherlabern oder unfundierte Behauptungen aufstellen mache ich nicht.

Ich hätte von der Geschichte nicht schreiben sollen, so in Auszügen bringt das nichts, war mein Fehler, aber meine Emotionen sind mit mir da durchgegangen und dann sprudelten die Erlebnisse so raus. Sorry. Ich wollte auch nicht Deine Qualifikation in Abrede stellen, ich denke wir beide wissen wovon wir reden. Vielleicht ist mir auch Dein Satz vom Scheiss etwas in die Nase gefahren, sorry wenn ich da zu weit gegangen bin.

Nun aber nochmal zum eigentlichen Thema: Ich werde die Batterie abklemmen lassen und werde dann wieder berichten.

Viele Grüße

Jürgen